|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bau und Umwelt**Kirchstrasse 28750 Glarus |  |  |

**Fragenkatalog Vernehmlassung zur Änderung des Energiegesetzes**

(Download des Formulars unter [Laufende Vernehmlassungsverfahren](https://www.gl.ch/verwaltung/bau-und-umwelt/departementssekretariat/laufende-vernehmlassungsverfahren.html/694))

Stellungnahme eingereicht von:

Name/Telefonnummer Kontaktperson:

Datum:

1. Sind Sie generell mit der Stossrichtung des revidierten Energiegesetzes (EnG) einverstanden?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Die energietechnischen Vorschriften sollen in Abstimmung mit den anderen Kantonen schweizweit harmonisiert werden. Stimmen Sie dieser Absicht zu?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass im Sinne der schweizweiten Harmonisierung das Basismodul der MuKEn 2014 möglichst vollständig übernommen werden soll?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass beim Wärmeerzeugerersatz gemäss Artikel 14d EnG nur 90 Prozent des Bedarfs mit fossilen Energien gedeckt werden dürfen (Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz)?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass für zentrale Elektroheizungen mit Wasserverteilsystem und für zentrale Elektrowassererwärmer in Wohnbauten, gemäss Artikel 21 EnG, eine Sanierungsfrist eingeführt wird?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Neubauten haben einen Teil der von ihnen benötigten Elektrizität mit Ausnahmemöglichkeiten selber zu erzeugen (Artikel 14b EnG).
2. Sind Sie damit einverstanden?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Wird die minimal zu installierende Leistung nicht erbracht oder liegt ein Befreiungs- oder Ausnahmetatbestand vor, ist stattdessen eine Ersatzabgabe an die Gemeinde zu entrichten. Sind Sie damit einverstanden?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass keine Wahlfreiheit zwischen der Pflicht zur Eigenstromerzeugung und der Ersatzabgabe bestehen soll?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass gemäss Artikel 31a EnG, Zweckbauten mit mehr als 5000 Quadratmetern Energiebezugsfläche wie grosse Bürobauten mit einer Gebäudeautomation auszurüsten sind?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass der öffentlichen Hand eine Vorbildfunktion zukommen soll und daher für sie strengere Anforderungen an die Energienutzung gelten sollen (Artikel 3a EnG)?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass der GEAK® (Gebäudeenergienachweis) bei Fördergeldern von mehrmals Fr. 10'000.– obligatorisch sein soll?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass die Pflicht für eine energierechtliche Bewilligung für Photovoltaikanlagen von 50 Kilowatt auf 1000 Kilowatt angehoben wird (Art. 5)?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 einverstanden eher einverstanden eher nicht einverstanden nicht einverstanden

Begründung/Erläuterung:

1. Haben Sie Kommentare zu anderen Artikeln, die geändert werden?